



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

2025	Wiesbaden, den 10. Juni 2025	Nr. 31
------	------------------------------	--------

Verordnung zur Änderung der Justiz-Informationstechnik-Verordnung^{*)}

Vom 2. Juni 2025

Aufgrund

1. des § 298a Abs. 1 Satz 2 und 4, Abs. 1a Satz 2 und 3 sowie Abs. 3 Satz 1 und 2 der Zivilprozessordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3202; 2006 I S. 431; 2007 I S. 1781), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 328), in Verbindung mit § 31 Nr. 1 bis 2a der Justizdelegationsverordnung vom 21. Dezember 2015 (GVBl. 2016 S. 2), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Dezember 2024 (GVBl. 2024 Nr. 90),
2. des § 14 Abs. 4 Satz 1, 2 und 4, Abs. 4a Satz 2 und 3 sowie Abs. 6 Satz 1 und 2 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. April 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 109), in Verbindung mit § 29 Nr. 1 bis 1b der Justizdelegationsverordnung,
3. des
 - a) § 46e Abs. 1 Satz 2 und 4, Abs. 1a Satz 2 und 3 sowie Abs. 3 Satz 1 und 2 des Arbeitsgerichtsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juli 1979 (BGBl. I S. 853, 1036), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 328),
 - b) § 55b Abs. 1 Satz 2, 3 und 5, Abs. 1a Satz 2 und 3 sowie Abs. 1b Satz 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 328),
 - c) § 65b Abs. 1 Satz 2, 3 und 5, Abs. 1a Satz 2 und 3 sowie Abs. 1b Satz 1 und 2 des Sozialgerichtsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1975 (BGBl. I S. 2535), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 328),
 - d) § 52b Abs. 1 Satz 2, 3 und 5, Abs. 1a Satz 2 und 3 sowie Abs. 1b Satz 1 und 2 der Finanzgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. März 2001 (BGBl. I S. 442, 2262; 2002 I S. 679), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 328),

jeweils in Verbindung mit § 36 Nr. 1 bis 3 der Justizdelegationsverordnung,

^{*)} Ändert FFN 210-103

4. des

- a) § 32 Abs. 1 Satz 2 und 3 sowie Abs. 2 Satz 1 der Strafprozessordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. April 1987 (BGBl. I S. 1074, 1319), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. November 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 351),
- b) § 110a Abs. 1 Satz 2 und 3 sowie Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 234),
- c) § 110a Abs. 1 Satz 2 und 3 sowie Abs. 2 Satz 1 des Strafvollzugsgesetzes vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 581, 2088; 1977 I 436), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 234),

jeweils in Verbindung mit § 35 Nr. 1 und 2 der Justizdelegationsverordnung verordnet der Minister der Justiz und für den Rechtsstaat:

Artikel 1

Änderung der Justiz-Informationstechnik-Verordnung

Die Justiz-Informationstechnik-Verordnung vom 29. November 2017 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Dezember 2024 (GVBl. 2024 Nr. 90), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe zum Zweiten Teil wie folgt gefasst:

„ZWEITER TEIL

Elektronische Aktenführung der Gerichte und Behörden im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat“

2. Die Überschrift zum Zweiten Teil wie folgt gefasst:

„ZWEITER TEIL

Elektronische Aktenführung der Gerichte und Behörden im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat“

3. § 7 wird wie folgt geändert:

- a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 2 wird das Wort „bestimmt“ durch die Wörter „und für den Rechtsstaat bestimmt für die Gerichte und die Behörden seines Geschäftsbereichs“ ersetzt.
 - bb) In Satz 4 werden nach dem Wort „Zeitpunkt“ die Wörter „oder mangels einer solchen Bestimmung ab dem Zeitpunkt des Eingreifens einer gesetzlichen Pflicht zur elektronischen Aktenführung“ eingefügt.

- b) Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Akten, die zu dem in der Anlage oder dem in der Verwaltungsvorschrift nach Abs. 1 Satz 2 angegebenen Zeitpunkt oder mangels einer solchen Bestimmung zu dem Zeitpunkt des Eingreifens einer gesetzlichen Pflicht zur elektronischen Aktenführung bereits in Papierform angelegt sind, werden im Ganzen in Papierform weitergeführt.“

- c) Abs. 3 wird wie folgt geändert:

- aa) In Satz 1 werden die Wörter „der Straf- und Ordnungswidrigkeiten“ durch „des Strafrechts und der Ordnungswidrigkeiten“ ersetzt.
 - bb) Satz 2 wird aufgehoben.
 - d) Abs. 3a wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 wird die Angabe „elektronische Führung der Akten nach Abs. 1 angeordnet ist“ durch „Akten nach Abs. 1 elektronisch geführt werden“ ersetzt.
 - bb) In Satz 2 werden nach dem Wort „Papierform“ die Wörter „übertragen und“ eingefügt.
 - e) Nach Abs. 3a wird als Abs. 3b eingefügt:

„(3b) Ab dem 1. Januar 2025 und in der Sozialgerichtsbarkeit ab dem 1. Juli 2025, frühestens aber zu dem in der Anlage oder dem in der Verwaltungsvorschrift nach Abs. 1 Satz 2 angegebenen Zeitpunkt, werden diejenigen Akten, die nach Abs. 2 oder Abs. 3 zunächst in Papierform weitergeführt wurden, in elektronischer Form weitergeführt (hybride Aktenführung); hiervon ausgenommen sind die Bereiche des Strafrechts und der Ordnungswidrigkeiten.“
 - f) Abs. 7 wird aufgehoben.
4. § 8 wird wie folgt geändert:
- a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 werden nach dem Wort „werden“ die Wörter „und die zur Akte zu nehmen sind“ eingefügt.
 - bb) Satz 2 wird wie folgt geändert:
 - aaa) Nr. 1 wird aufgehoben.
 - bbb) Die Nr. 2 und 3 werden die Nr. 1 und 2.
 - b) In Abs. 6 wird nach dem Wort „Ordnungswidrigkeitenverfahren“ das Komma gestrichen und wird das Wort „Dokumente“ durch „Dokumenten“ ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 2. Juni 2025

Der Hessische Minister der Justiz und für den Rechtsstaat

Heinz